

II- 28 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 161J

1987 -02- 09

A n f r a g e

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Umweltgütesiegel

Mit dem Begriff "umweltfreundlich" wird immer mehr Schindluder
getrieben. Sogar Tankstellen bezeichnen sich mittlerweile als
"grüne" Tankstellen, immer mehr Wasch- und Reinigungsmittel
werden als "biologisch" angepriesen, obwohl dies längst nicht
stimmt. Es ist hoch an der Zeit, gegen diese Täuschung der
Konsumenten wirksame Schritte zu ergreifen.

In anderen Ländern sind die Vorbereitungen für die Schaffung
eines Umweltgütesiegels längst gediehen bzw. - wie etwa in der
Bundesrepublik Deutschland - schon umgesetzt. Ähnliche Schritte
sollten auch in Österreich erfolgen, wobei wir auf eine Petition
verweisen, die die unterfertigten Abgeordneten im Nationalrat
eingebracht haben. Diese Petition bezweckt ein Abfallwirtschafts-
gesetz, das u. a. deutliche Kennzeichnungspflichten umfaßt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für
Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Teilen Sie unsere Auffassung, daß endlich rechtliche Schritte
notwendig sind, um die mißbräuchliche Verwendung des Begriffes

- 2 -

"umweltfreundlich" hintanzuhalten?

2) Planen Sie konkrete Schritte, um auch in Österreich ein Umweltgütesiegel einzuführen?

3) Welche Organisationsform kann dafür geschaffen werden?